

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 7 (1920)
Rubrik: Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UMSCHAU

Ersatz. Aus einer Talschaft des Berner Oberlandes sind im vergangenen Monat 200 Personen ausgewandert. Aus einer Ortschaft des Sarganser Landes sind innerhalb Jahresfrist 20 junge Leute nach der Übersee verreist. Dafür führt die Statistik für die vergangenen 12 Monate eine Einwanderung von 28 000 Ausländern an; darunter 3 000 Ostjuden.

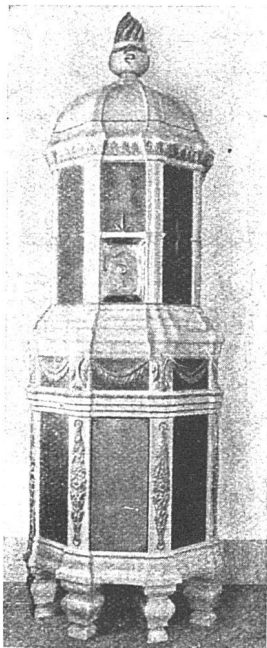
Aus fürstlichem Besitz. Das deutsche Ausfuhrverbot für Kunstwerke wird nachgewiesenermaßen sehr streng gehandhabt. Die staatlichen Organe haben, volkswirtschaftlich gewertet, allen Grund, den reellen Kunstbesitz vor Verschleuderung zu bewahren. Aber ein ebenso großes Interesse haben sie daran, daß durch die Ausfuhr von Kunst-

werken von mittelmäßigem und geringem Kunstwert die Exportziffern in die Höhe steigen. Wir Schweizer sind, kraft unserer Valuta, ein «ganz vorzüglich prädestiniertes Absatzgebiet». Und so finden wir denn bei Privaten heute häufig Sammlungen aus «fürstlichem Besitz» von sehr zweifelhaftem Wert. Kenner werden Woche um Woche um Gutachten ersucht für Werke, die seit Jahren in München und Berlin als Schularbeiten oder gar als Fälschungen bezeichnet worden sind. Heute liegen sie in der Schweiz als zweifelhafter Ersatz für Mark-Guthaben. «Aus fürstlichem Besitz»; damit wurde letzthin eine Auktion in Bern angekündigt. Der Besitz gehörte einigen Altmöbelhändlern; diese

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862

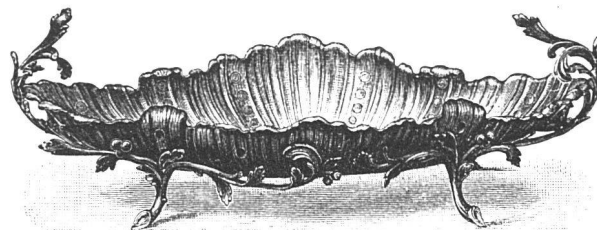


KERAMISCHE WERKSTÄTTEN
GEBRÜDER MANTEL
ELGG

KACHELÖFEN

FÜR HOLZ-, KOHLEN- U.
SPEZ. ELEKTR. HEIZUNG

BAUKERAMIK / BRUNNEN
CHEMINÉES / MAJOLIKEN

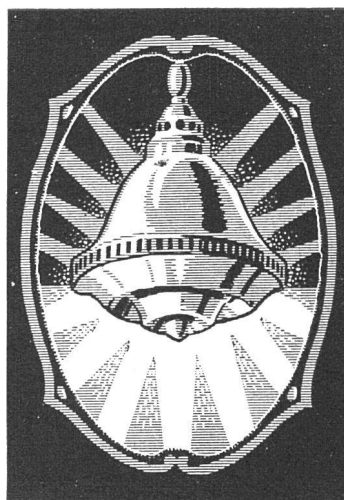


HANS MÆDER · ST.GALLEN

Versilberung
Vergoldung

Galvan. Anstalt

Vernicklung u. Metallfärben



Ritter & Uhlmann

Clarastr. 4 **Basel** Clarastr. 4

fabrizieren als Spezialität

rationnelle

Licht-Diffusoren

**Beste
Arbeitsplatz - Beleuchtung
f. Schulen, Bureaux, Fabriken,
Geschäftshäuser
etc.**

Inhaber steigerten an der Auktion als Zuschauer die Preise in die Höhe; ab und zu half dann ein Kunstfreund mit; er wurde «glücklicher» Eigentümer des Gegenstandes «aus fürstlichem Besitz».

Ein Tapeten-Museum. Unter dem Namen „Tapeten-Museum E. V.“ wurde mit dem Sitz in Hamburg ein Verein gegründet, der die Sammlung hervorragender Tapeten und anderer Wandbekleidung alter und neuer Zeit bezweckt, um sie einem kunstgewerblichen Museum anzugliedern. Aus Anlaß der Gründungssitzung fand in der Kunstgewerbeschule eine Ausstellung bedeutsamer Stücke der sich bereits auf über 20 000 Blätter belaufenden Sammlung statt. Freunde der Tapete, die sich im Besitz interessanter Tapeten besonders älterer Zeiten befinden, werden gebeten, diese dem Vor-

sitzenden des Vereins, Geh. Rat. G. Iven, Hamburg 1, oder dem Schriftführer, Herm. Brandt, Berlin N, Barfußstr. 1, zu übersenden. Beide erteilen gerne Auskunft über das Unternehmen und nehmen Anmeldung zur Mitgliedschaft entgegen.

Ein Zimmer — eine Wohnung. Der Stillstand jeglicher Bautätigkeit in den letzten 5 bis 6 Jahren hat überall die Folgeerscheinung der Wohnungsnot gerufen. Und überall sucht man eifrig nach Abwehrmaßnahmen. Wir haben an dieser Stelle schon des öfteren an Beispielen gezeigt, wie die Engländer, vornehmlich aber die Amerikaner diese Erscheinung studieren und ihre Maßnahmen treffen. Praktisch, gründlich, und zwar sofort und auf weite Sicht. Das charakterisiert ihr Tun, und wir weisen, angesichts der

EISENBETON

PROJEKTE, KOSTENVORANSCHLÄGE, BAULEITUNG
BRÜCKEN, RESERVOIRS, DECKEN, FOUNDATIONEN, LEITUNGSMASTEN

J. BOLLIGER & C^{ie} / ZÜRICH 2

TÖDISTRASSE 65 / **INGENIEURBUREAU** / TEL. SELNAU 1263
STATISCHE BERECHNUNGEN VON HOLZ-, STEIN- UND EISENKONSTRUKTIONEN

J. Wahl, Basel

Telephon 2375

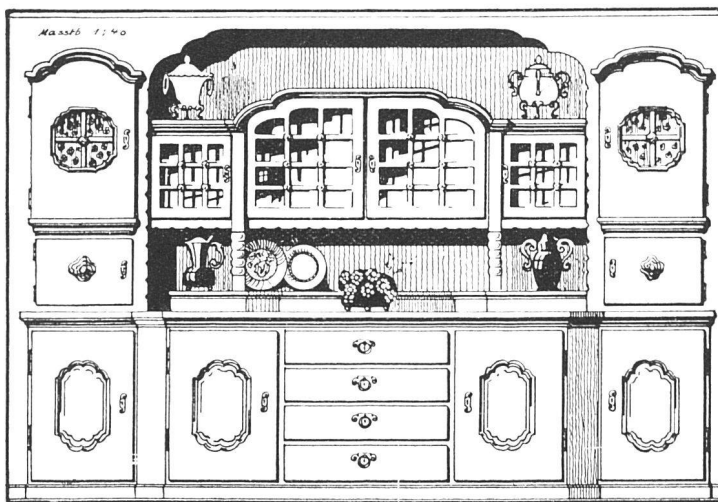


**Bauschlosserei und
Kunstschmiede-
Werkstätte**



Möbelwerkstätten Pfluger & C^o, Bern

Kramgasse 10



Dieses Buffet in Eiche, Qualitätsarbeit, ist umständehalber weit unter Erstellungspreis zu verkaufen **Wirklich vorzügliche Gelegenheit.**

TEERMAKADAMBELÄGE

FÜR STRASSEN, GEHWEGE, TENNISPLATZE, GARTENWEGE, LAGER-
PLATZE, HALLENBÖDEN ETC. ERSTELLEN ALS SPEZIALITÄT:

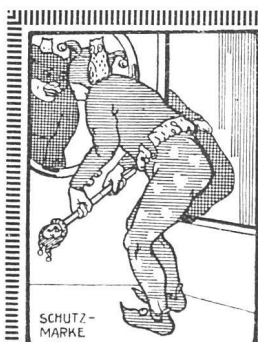
TEERMAKADAMWERKE A.-G., VORM. GEBR. SUTTER, BASEL

TELEPHON 796

schleppenden Durchführung der notwendigsten Forderungen in unserem Lande, mit Absicht immer wieder auf jene findige, entschlußfertige Art der Amerikaner hin. Sie erkennen das Grundübel, und das Nächstliegende ist ihnen „to be on the look out for“ — und ihre Maßnahmen bewähren sich. Im „Scientific American“ wird an Hand von praktisch erprobten Beispielen der Vorschlag gemacht „ein Zimmer — eine Wohnung“. Das heißt, die Wohnung besteht aus einem großen Zimmer. Dieses dient als Schlafrum, als Ankleidezimmer, Küche, Eßzimmer und Arbeitsraum. Ein größeres Teilstück einer Wand steht auf einer Drehscheibe. Die Betten werden des Morgens hinaufgeklappt in die Wand hinein. Die

Drehscheibe wird um 90° gedreht und der Kleiderschrank kommt zum Vorschein; wird weiter um 90° gedreht, so erscheint der Küchenschrank; dieser enthält oben das Geschirrkästchen; in der Mitte steht ein elektrischer Kochapparat und unten ist ein Eisschrank zum Aufbewahren der Speisen eingebaut. Der letzte Sektor der Drehscheibe enthält einen Bücherschrank mit aufklappbarem Schreibmaschinentisch. Die Axe dieser Drehvorrichtung ist als Abzugsrohr ausgebildet. Die Anlage ist klug ausgetiftelt, ob sie wohnlich ist, für Menschen, die im Wohnen mehr als nur eine Notwendigkeit erkennen, müßte im Gebrauch beurteilt werden.

Die Telegraphenstation im fahrenden Eisenbahnzug. Durch die Mitteilungen der



ALFR. GIESBRECHT / BERN
NACHFOLGER VON GEBR. GIESBRECHT

**SPIEGELFABRIKATION
GLASSCHLEIFEREI
MÖBELGLASEREI**

GEGRÜNDET 1884 / TELEPHON 18.97 / HELVETIASTR. 17

Marmor-Industrie
Huber & Werder
Mattenstr. 30 Basel Mattenstr. 30

Spezialität
**Waschtischaufsätze und
Möbelplatten**

Grosses Lager in feinen farbigen
u. weissen Marmorplatten

Sämtliche Marmorarbeiten

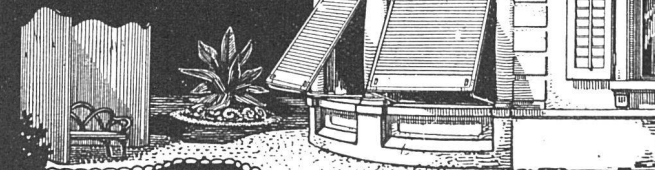
MAX FISCHER & C^{IE}
**Baugeschäft
LENZBURG**

**Hoch- und Tiefbauten
Konstruktionen in armiertem Beton**

SIEHE

auf Seiten XXXII
bis XXXVI die Ver-
zeichnisse von Liefe-
ranten an den in
diesem Hefte ver-
öffentlichten Fabrik-
bauten

**WILH.
BAUMANN
HORGEN**

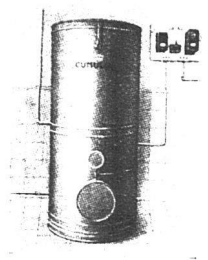


**Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieläden. Rollschutzwände**

Gegründet
1860

Delaware, Lackavanna und vor allem der Western Railroad Comp. wußte man schon vor mehr denn Jahresfrist von der Einrichtung von drahtlosen Telegraphenstationen in ihren fahrenden Expreszügen. Heute sind diese bedeutend besser eingerichtet. Sie stehen mit den Bahnhöfen in ständiger Verbindung. Auf diese Weise ist der sonst von der Außenwelt abgeschlossene Zug stets mit den Zentralen verbunden, was bei Unfällen, im Schneesturm, Nebel, bei Dammrutschungen, Zusammenstößen bei den weiten Strecken in Amerika von besonderer Bedeutung ist. Die Antennen auf den Stationsgebäuden haben eine Reichweite von etwa dreihundert Meilen. Beim Zuge selbst sind der-

artig hohe Antennen natürlich ausgeschlossen, da Brücken und Tunnels auf der Fahrt berücksichtigt werden müssen. Der Aufbau auf den Eisenbahnwagen ist nur 1,3 Meter hoch und reicht für diese Entfernung aus. Es wird nach dem bekannten Marconi-System gearbeitet, die Spannung beträgt 8000 bis 9000 Volt. Neben der schon erwähnten Sicherheit für die Züge, sofortige Meldung von Unfällen, hat diese Neuerung auch sonst große Bedeutung. Einmal verkehrstechnisch, um bei Massenandrang vorher Waggons zu bestellen, bei Erkrankungen vorher sofortige Hilfe auf die nächste Station zu beordern, sodann für alle Mitreisenden, die selbst auf der Fahrt Depeschen mit den An-

	Fabrik Elektrischer Apparate FR. SAUTER A.-G., BASEL							
Elektrischer Heisswasser-Boiler „Cumulus“	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;"> „Cumulus“ Elektr. Heisswasserspeicher Elektr. Badeboiler Elektr. Wandboiler </td> <td style="text-align: center;"> „Primulus“ Elektr. Accumulier-Oefen in diversen Grössen und Konstruktionen </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> mit allen zugehörigen elektrischen Apparaten </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> <i>1a. Referenzen und Spezialkataloge zur Verfügung</i> </td> </tr> </table>	„Cumulus“ Elektr. Heisswasserspeicher Elektr. Badeboiler Elektr. Wandboiler	„Primulus“ Elektr. Accumulier-Oefen in diversen Grössen und Konstruktionen	mit allen zugehörigen elektrischen Apparaten		<i>1a. Referenzen und Spezialkataloge zur Verfügung</i>		Elektrischer Accumulierofen „Primulus“
„Cumulus“ Elektr. Heisswasserspeicher Elektr. Badeboiler Elektr. Wandboiler	„Primulus“ Elektr. Accumulier-Oefen in diversen Grössen und Konstruktionen							
mit allen zugehörigen elektrischen Apparaten								
<i>1a. Referenzen und Spezialkataloge zur Verfügung</i>								



Hans Stickleberger
Ingenieur
BASEL

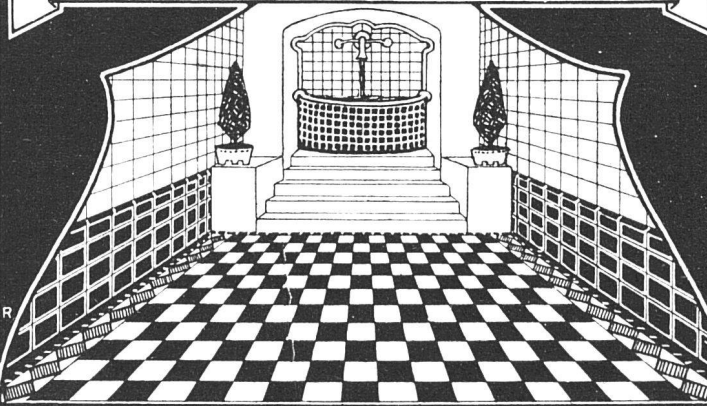
Arnold Husy & Schönenwerd

Malerei & Holz- und Marmorimitation



JAKOB BECKER, CHUR.
GARTENBAUGESCHAFT=
GARTENTECH. BUREAU.

Wand- und Bodenbelag



BAUMATERIAL A.-G. BIEL

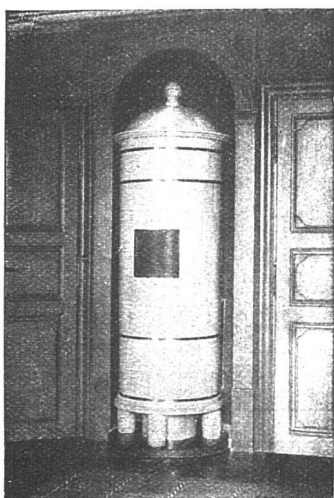
gehörigen austauschen können; Geschäftsleute können Dispositionen treffen, Reisende sich anmelden usw. Wie die Praxis ergeben hat, sind die Signale stets klar und deutlich, selbst bei Nebel und Schneegestöber. In jedem Zuge sind vier Wagen mit dieser Einrichtung ausgerüstet und untereinander verbunden. Jede Antenne hat ein Kabel von 65 Fuß Länge. Die Höhe wird also durch die Länge ausgeglichen, womit der ganze Wagen überspannt ist. Es sind dies sieben zusammengedrehte Bronzedrähte, die in der Mitte des Wagens zusammenlaufen und zum Zugbureau führen, das nur einen kleinen Raum beansprucht.

Internationale Lastwagen-Prüfungsfahrt.

An der letztjährigen internationalen Lastwagen-Prüfungsfahrt, Barcelona-Madrid, beteiligte sich eine große Zahl von Firmen aus den verschieden-

sten Ländern. Die Prüfung beachtete den Brennstoffverbrauch, die Zuverlässigkeit und die Fahrgeschwindigkeit als wichtigste Faktoren. Daraufhin wurde in den Leistungen der vorgeführten Wagen die Klassifizierung vorgenommen. Dabei stehen zwei 5-Tonnen-Lastwagen Saurer mit 127 und 126 Punkten an der Spitze; die nächstfolgende Firma weist bloß 120 Punkte auf, ein Erfolg, der frühere Erfahrungen bestätigt und den Beweis für ein solides, vertrauenerweckendes Arbeiten erbringt.

Das Plakat, November 1920. Sonderheft Schweizer Plakatkunst, Zeitschrift des Vereins der Plakatkünstler für Kunst in der Reklame. Schriftleiter Dr. Hans Sachs, Berlin-Nikolassee. Dr. Rudolf Bernoulli, Assistent an der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums Berlin, gibt in einer kurzen Übersicht eine Charakterisierung der einzelnen Graphiker



Kachelöfen

in jeder Ausführung

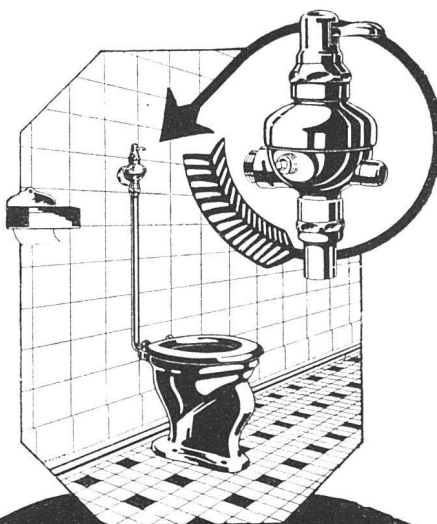
Kamine

Wandbrunnen

Baukeramik

Ofenfabrik Kohler A.-G.

Mett bei Biel



Munzinger & Co.
Sanitäre Apparate
Zürich

FORSTER FLUSHOMETER
Der beste Closet-Spül-Hahn

FENSTER

in vollkommenster Ausführung für
alle Zwecke

Eigenes, bewährtes System für Schiebefenster

C. A. Baer Söhne, Glarus

unseres Landes. Es freut uns, in den Abbildungen Emil Cardinaux mit zehn, zum großen Teil farbigen Abbildungen vertreten zu finden, Burkhard Mangold mit dem Davoser Fünfer-Plakat in Farben, daneben O. Baumberger (gut vertreten), Kammüller, Carl Moos, Carl Laubi, E. E. Schlatter, Willmann, E. Bickel, Vallet, R. Urech, W. Kienzle und Ed. Renggli. Die Publikation steht ein für die Tüchtigkeit unserer einheimischen Plakatkunst. Sie dürfte gewissen Leuten in unsern Verkehrsvereinen, die immer noch nicht an die weitgehende praktisch erziehbare Verwendbarkeit unserer Graphik glauben wollen, als Beruhigung dienen, da doch diese Leute «für gewöhnlich» erst dann aufmerken, wenn etwas

Landeseigenes von draußen herein befürwortet wird. Das Heft vermittelt auf diese Art in höchst anerkennenswerter Mannigfaltigkeit einen Überblick über das Plakatschaffen der letzten vier, fünf Jahre. Im Text wird in einer Zwischenbemerkung beklagt, «daß keine einzige der Schweizer Firmen (mit Ausnahme von W. Wassermann-Basel) sich herbeiließ, für die vorliegende Auswahl von Proben ihren Druckereien Druckstöcke oder Beilagen zu liefern; eine in der Tat seltsame Verkennung des Wertes der Reklame, doppelt seltsam bei Anstalten, die sich ausgesprochenermaßen mit Reklame befassen und die bei dem noch immer betrüblichen Stande der deutschen Valuta sich hier für ein paar Franken

BASEL / V. ZOLLER / LIESTAL

SPEZIALGESCHÄFT FÜR FLACHBEDACHUNGEN (GEGR. 1880)

Bedachungen ❖ Holzpflästerungen ❖ Isolierungen

PEROLIN

In- u. Auslands-
Referenzen

❖ Patent. Begehbare flache Dächer

OFFERTEN
kostenlos

Rud. Stüssy-Aebly
Baugeschäft
GLARUS

MARMOR- UND GRANITWERKE
BADEN Gerodetti & C^o **AARAU**
Alle Marmorarbeiten ... Feinere Granitarbeiten



**Rauch's
Reform-
Rabitz**

Leicht, biegsam
rostfester, isolierend

**Bester
Putzmörtel-
träger**
für Wände,
Decken
Gewölbe
Säulen etc.

Rauch's Reform-Rabitz-Werk
Bühberg (Bern)

eine glänzende Vertretung ihres Ansehens und ihres Künstlerstabes hätten schaffen können.» Eine Bemerkung, die wohl deutlicher in einer Fußnote, als redaktionelle Notiz des Herausgebers, Platz gefunden hätte und die wir als solche anerkennen. Doch ist vom Reklame-Wert in diesem Falle kaum zu reden, besonders heute nicht, wenn unsere Fabrikanten aus schweizerischen lithographischen Anstalten Entwürfe erbeten, um diese dann mit geringfügigen Abänderungen auf deutsche Offerten hin valuta-billig draußen anfertigen zu lassen. An dieser betrübenden Sachlage hat «Das Plakat» selbstverständlich keinen Anteil, wird doch darin ebenfalls vom «betrüblichen Stand der Valuta» gesprochen. Immerhin sind verschiedene graphische

Firmen unseres Landes mit dem derzeitigen Stand unserer Plakatkunst im Sinne einer wagefreudigen Förderung und einer handwerklich tüchtigen Leistung derart eng verbunden, daß diese mit Fug und Recht, trotz jener Absage (feurige Kohlen, Herr Dr.!) hätten genannt werden dürfen.

Deutsche Kunst und Dekoration. Dezemberheft 1920. Verlagsanstalt Alex. Koch, Darmstadt. Vorangestellt sei aus dem Inhalt eine an Umfang kleine, aber dennoch sehr anregende Arbeit; das ist ein Notstandsbau in Form einer katholischen Kirche, St. Joseph in Offenbach. Architekt Dominikus Böhm hat sie erbaut; ein reiner Backsteinbau. Die Steine sind außen unverputzt, in der Fläche durch Vorkragung einzelner Schichten belebt und

EMIL GRAUWILER BAUGESCHÄFT BASEL

ZIMMEREI UND
SCHREINEREI

Klybeckstrasse 190
Telephon 5636



Ernst Bauhofer Kunstschmiede Reinach (Aargau)

Schmiedeiserne
Beleuchtungskörper
Sämtl. Kunstschmiede-
und Treibarbeiten

Schlösser u. Beschläge
jeder Art, nach eigenen und
gelieferten Entwürfen

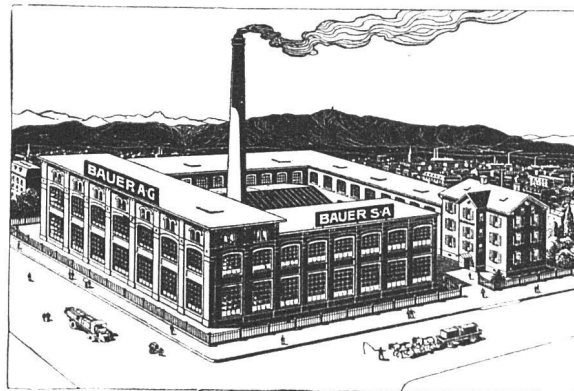
KATALOGE
PREISLISTEN
PROSPEKTE
TABELLEN
BRIEFKÖPFE
RECHNUNGEN
ZIRKULARE
GESCHÄFTS-
KARTEN
KUVERTS

usw. usw.

liefert rasch und in
besten Ausführung

BUCH- & KUNSTDRUCKEREI
BENTELI A.-G.
BERN-BÜMLIZ

BAUER A.-G. ZÜRICH 6 GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



SPEZIALITÄT:

Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u.
Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech

vor allem durch eine fein überlegte Bemessung der Fensterteilung und des Einganges gegliedert. Das Holz des Innenbaues ist nicht gehobelt, aber satt weiß eingestrichen und soll dadurch einen weichen, sammetenen Ton erhalten haben. Es ist wichtig zu betonen, daß der Architekt hierzu einen jungen, freudig schaffenden Maler herbeigezogen hat (Maler Holz), und daß er diesen als Mitarbeiter auch erwähnt. Die Kirche enthält Schiff und Chor, Orgel und Sängerempore und bietet 500 Betenden Raum. Die Bausumme beläuft sich auf 65 000 M., erbaut 1919. Im übrigen wird die Studie von Hermann Nasse mit den vorzüglich ausgewählten und sorgfältig gedruckten Bildern von Giorgione erfreuen.

Internationale Bauausstellung Gent 1921.

Vom April bis Juni 1921 findet in Gent (Belgien) eine internationale Bauausstellung und für verwandte Industrien statt, welche offiziellen Charakter hat. Die 14 Gruppen beziehen sich auf Architektur im allgemeinen, soweit es sich um Pläne, Konstruktionen, Stadtanlagen und dergleichen handelt; ferner Baumaterialien, Wohnungshygiene, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Elektrizität und ihre verschiedenen Anwendungen; Wohnungsausstattung (einfache und Luxus), auch Werkzeuge, schließlich Bücher und Zeitschriften. Das nähere Programm sowie Anmelde-scheine sind bei der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich, Metropol, erhältlich.

Lieferanten-Verzeichnis

(Fortsetzung)

Acetylen-Dissousfabrik und Werkmeisterhaus AGA Pratteln

Kunststeinarbeiten:

Basler Sandsteinfabrik,
Pratteln.

Schreinerarbeiten:

Gschwind, Dettwiler & Co.,
Oberwil (Baselland).

Schlosserarbeiten:

Carl Schweizer, Schlosser,
Basel.
Jacques Wahl, Schlosser,
Basel.

Zentralheizung:

Stehle & Gutknecht A.-G.,
Basel.

Elektr. Installationen:

Kummler & Matter A.-G.,
Aarau.

Boden- und Wandplatten:

Ernst Kummert, Basel.

Bureau- und Fabrik-Gebäude Westrum & Co. Pratteln

Erd-, Maurer-, Eisenbeton-

Arbeiten:

Gebr. Spaini, Pratteln.

Schlosserarbeiten:

Jacques Wahl, Basel.

Bodenplatten:

Jeuch, Huber & Co., Basel.

Bildhauerarbeiten:

C. Gutknecht, Bildhauer,
Basel.

Holzleuchter:

Emil Weidmann, Basel.

Aufzüge:

Schindler & Co., Luzern.

Gipserarbeiten:

Stöcklin & Brodmann, Basel.

Kunststeinlieferung:

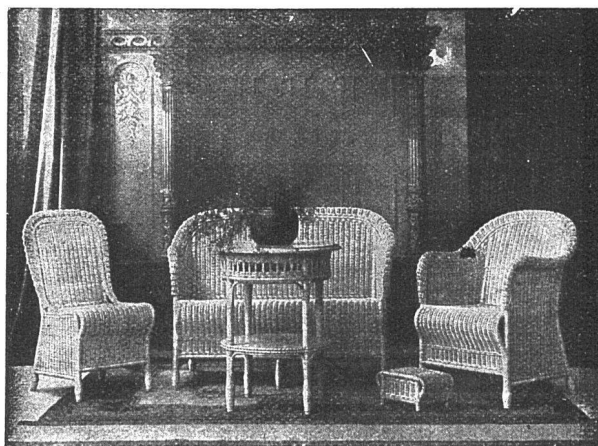
Basler Sandsteinfabrik,
Pratteln.

Schreinerarbeiten:

Emil Grauwiler, Basel.

Tapetenlieferung:

W. Wirz-Wirz, Basel.



Bevor Sie Ihr Vestibül, Tea-Room, Salon, Veranda etc. möblieren, verlangen Sie in Ihrem Interesse Kataloge, Kostenberechnungen, ev. Besuch kostenlos, direkt in der

Rohrmöbelfabrik Aarburg, E. Jaeggi

Export  Telephon 59 Aarburg